

Gemeindebrief

Februar bis April 2019 24



**Aus dem Presbyterium | Neue Perikopenordnung | Welt-
gebetstag | Kirchentag | Lydia Gospel Voices**



Feierstunde am 12. November 2018 zum 40-jährigen Bestehen des Havixbecker Modells im Ev. Gemeindezentrum

(V.l.n.r.) Pfr. Ulrich Breitling-van de Pol, aktuelles Vorstandsmitglied; Theo Schmidt, langjähriges Mitglied im Vorstand, ehemaliger Pfarrer der Gemeinde und einer der Gründungsväter zusammen mit Jürgen Bethge, damaliger Direktor des Arbeitsamtes in Coesfeld; Uli Kraft, aktuelles Vorstandsmitglied; Werner Althoff, einer der Gründungsväter und Vorsitzender des Vereins von 1979 bis 1994; Ludger Wobbe, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses beim Kreis; Eleonore Verres, ehem. Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und ehemaliges Mitglied im Vorstand; Marc Henrichmann, MdB; Dr. Christian Schulze Pellengahr, Landrat; Ute Biermann, langjähriges Vorstandsmitglied; Joachim Anicker, Superintendent des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken und Vorsitzender des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis; Heiner Hülken, aktuelles Vorstandsmitglied; Hermann Roters, Vorsitzender seit 1994; Rudolf Lode, aktuelles Vorstandsmitglied; Dr. Oliver Kösters, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Havixbeck. Der Bericht dazu folgt auf S. 16.

Foto: Allgemeine Zeitung Coesfeld/Levermann

Karnevals-Café

Auch in diesem Jahr laden wir wieder in das Karnvalscafé im Gemeindezentrum herzlich ein: **am Karnevalssonntag (3. März) ab 14 Uhr.** Kaffee, Tee, viele wunderbare Kuchen und frisch gebackene Waffeln warten auf Sie! Eine erholsame Pause, Zeit für Gespräche! Das Café-Team freut sich auf Sie!

Verfallsdatum

Liebe Gemeinde, täglich werden wir konfrontiert mit Produkten von Lebensmitteln oder Medikamenten, auf denen ein „Verfallsdatum“ oder „mindestens haltbar bis...“ steht. Oft bin ich verunsichert, - was heißt das nun? Kann ich es noch verwerten, oder sollte ich es lieber entsorgen (auch so ein schönes Wort). Meine Kinder lachen mich schon aus, weil ich grundsätzlich Joghurt, Milch oder überhaupt Milchprodukte noch weit über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verwende. Bei Medikamenten ist es schon ein bisschen anders, da bin ich vorsichtiger und werfe häufig angebrochene Packungen weg.

Aber immer geht es um bestimmte Daten, manchmal ist es noch lange Jahre hin, bis einem geraten wird, das Produkt nicht mehr zu verwerten, manchmal sind es nur wenige Tage.

Es gibt acht Lebensmittel, die kein Verfallsdatum oder Mindesthaltbarkeitsdatum haben: Honig, Reis, Weißweinessig, Zucker, Schnaps, Ahornsirup, Maisstärke und Salz.

Aber wie ist es nun mit der Adventszeit: war die an Weihnachten abgelaufen – am 24.12.2018? Und Weihnachten, abgelaufen nach drei Tagen? Dann kommt die Zeit „zwischen den Jahren“, auch nach drei Tagen verfallen? Nein, die Inhalte

dieser Daten verfallen nicht, nie, sie kommen immer wieder und können einen das ganze Jahr über stärken und aufrichten, sie sind das Salz der Erde.

Wenn das neue Jahr beginnt, sieht man schon wieder an manchen Pflanzen neue Knospen - es geht weiter – Schneeglöckchen stecken schon ihre ersten Frühlingsbotschaften aus der Erde, der wunderbare Kreislauf der Schöpfung beginnt immer wieder von vorne, ohne Verfallsdatum.

Liebe Gemeinde, lassen Sie uns gemeinsam diese Daten Weihnachten, Ostern, Pfingsten und die anderen wichtigen christlichen Feiertage mit ihren Botschaften immer wieder als Eckpfeiler betrachten und gemeinsam die Schöpfung, die uns anvertraut ist und auch nicht verfallen darf, beschützen und bewahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2019, das auch am Ende nicht verfallen ist.

Elisabeth von Schönfels

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Senioren-Kino	22
Inhaltsverzeichnis	4	Familiennachmittag	22
Aus dem Presbyterium	5	Kirchenvorstandswahl	23
Neue Perikopenordnung	8	Ökum. Marktgebet	24
Weltgebetstag	10	Termine Gemeindetreff	24
Einkehrtage im April	11	Gemeindewanderungen in 2019	25
Kirchentag in Dortmund	12	Lydia Gospel Voices	26
Ökumenische Taizé-Fahrt	13	Ökum. Bibelwoche	28
Gottesdienste im Sommer	14	Geburtstage	29
Doktorarbeit abgeschlossen	14	Amtshandlungen	32
40 Jahre HM gefeiert	16	Veranstaltungstermine	33
Gruppen und Termine in Hav.	17	Impressum	34
Gottesdienste	18	Wie Sie uns erreichen	35
Gruppen und Termine in Nienb.	20	Anzeige der Volksbank Baumberge	36
Filmnachmittag	22		

Die Kirchenband

Seit einiger Zeit hat unsere Gemeinde auch eine Kirchenband. Sie wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Sie begleitet "normale" Gottesdienste in Nienberge und in Havixbeck und sie gestaltet selbst sog. Lobpreis-Gottesdienste.

So wird sie in 2019 z. B. den Familiengottesdienst am Ostersonntag und den K-3-Abschlussgottesdienst musikalisch begleiten.

Aus dem Presbyterium

Vikarin

Wir freuen uns, dass unsere Vikarin seit Ende des vergangenen Jahres wieder im Dienst ist. Mit viel Freude und Tatkraft ist Dr. Hanne Lamparter wieder eingestiegen – etwas „ausgebremst“ allerdings von den vielen Kurs- und Seminarwochen in Wuppertal, die zu mancher Unterbrechung in der Gemeindegemeinschaft führen werden.

Ja – und dann ist da dieser Namenszusatz: „Dr.“

Mehrere Jahre hat Hanne Lamparter an ihrer schriftlichen Arbeit (Dissertation) zum Thema „Gebet und Gottesdienst. Praxis und Diskurs in der Geschichte des Ökumenischen Rates der Kirchen“ gearbeitet. Nach Fertigstellung der Arbeit im Laufe des letzten Jahres hat sie im Oktober mit Erfolg ihr Rigorosum bestanden (das ist die mündliche Prüfung). Im März erscheint nun das Buch. Mit der Veröffentlichung darf Hanne Lamparter offiziell den Titel „Doktor der Theologie“ führen. Wir gratulieren dir, liebe Hanne, dazu ganz herzlich!

Gebäude

Der Unterpunkt Gebäude hat ja seit vielen Jahren seinen festen Platz im Artikel „Neues aus dem Presbyterium“...

Nienberge

Was gibt es zu berichten? Wenig Neues – was aber nicht heißt, dass es nicht voran geht.

Allerdings gestaltet sich die Ausarbeitung des Erbbaurechtsvertrages mit unserem potentiellen Investor an einer für uns nicht unwichtigen Stelle und in der Feinarbeit eben doch als langwierig. Das war vielleicht zu erwarten – schön ist es natürlich nicht.

Es geht also um Fragen, wie der Vertrag, der im Entwurf vom Landeskirchenamt ja schon vorgeprüft wurde, juristisch abschließend so formuliert werden muss, dass Unklarheiten vermieden werden. Dazu berät uns unser Anwalt.

Zudem geht es u.a. um die noch offene Frage, mit welchem Sozialträ-



ger das Projekt „Betreutes Wohnen“ nun letztlich realisiert werden wird. Und schließlich geht es um Fragen der Lage und Gestaltung unserer zukünftigen Fläche für die Gemeinde. Hier ist jetzt eine Obergrenze von 150 qm vereinbart. Schwerpunktmäßig soll ein Kirchraum errichtet werden, der unterteilbar ist, um einen Raum für kleinere Gruppen entstehen zu lassen. Dazu kommt ein kleiner Büroraum, Toiletten, Lagerflächen sowie ein Foyer (mit Kitchenette), zu dem hin der Kirchraum möglichst erweiterbar ist. All diese Punkte müssen zwischen verschiedenen Parteien – Gemeinde, Investor, Architekt – abgestimmt werden, und das braucht Zeit.

Die **Innenausstattung** ist zur Zeit noch kein Thema. Angedacht ist hier, auf Anraten und mit Unterstützung des Landeskirchenamtes, beizeiten einen **Künstlerwettbewerb** auszurichten. Künstler haben, so auch die Erfahrung des Landeskirchenamtes, einen anderen Blick auf einen Sakralraum als Architekten. So könnten verschiedene Modelle geprüft werden, wobei es neben einem stimmigen Gesamtkonzept auch um die Frage gehen wird, welche „Prinzipalstücke“ (also Gegenstände, die im Moment zum Sakralraum im Lydia-Gemeindezentrum gehören) in den neuen Raum integriert werden können. Mit dem Vorsitzenden des Kirchbauvereins Nienberge, Herrn Dillmann, besteht eine vertrauensvolle Gesprächsbasis. Wir sind zuversichtlich, dass es hier in

Zukunft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit kommt, und dass der Kirchbauverein sich zu gegebener Zeit in die Planungen und Überlegungen mit einbringen kann.

Sobald der Vertrag mit dem Investor unterschriftsreif ist, gibt es in Nienberge eine Info-Veranstaltung, auf der der Investor sein Konzept vorstellen wird.

Havixbeck

Für Havixbeck gibt es insofern „mehr Bewegung“, weil das Presbyterium gerade ein abschließendes Gutachten erstellen lässt, das eine Entscheidung im Hinblick auf das Vorgehen mit den Gebäuden in Havixbeck ermöglichen soll.

Im Raum stehen für Havixbeck noch immer zwei zu prüfende Alternativen:

- a) Abriss des Gemeindezentrums und Neugestaltung des Geländes (evtl. unter Beibehaltung des Michaelshauses) oder
- b) Sanierung des Gemeindezentrums und mögliche Restnutzung des Grundstückes.

Drei Kernfragen bleiben für das Gutachten und die Entscheidungsfindung leitend:

1. Ist eine grundlegende Sanierung des Gemeindezentrums möglich, sinnvoll, und was kostet sie?
2. Wie können durch Vergabe des in beiden Varianten a) und b) jeweils

verbleibenden Restgrundstückes an einen Investor Einnahmen durch Vergabe von Erbbaurecht erzielt werden?
3. Wie können die Gebäudeflächen, die im Eigentum der Gemeinde bleiben, so reduziert werden, dass sie 450 qm nicht übersteigen bzw. den Haushalt der Gemeinde über die notwendige Rücklagenbildung hinaus nicht über eine bestimmte Grenze belasten?

Alle drei Bereiche spielen zusammen und müssen passen.
Entscheidend bleibt – für die Gesamtgemeinde – die Frage, wie der Haushalt der Gemeinde langfristig auch für

nächste Generationen von Gebäudekosten entlastet werden kann, um Handlungsspielraum zu gewinnen und evtl. auch mal wieder Personal einzustellen.

Alle bisherigen Gutachten für Havixbeck kamen, allein aufgrund der Größe und der mittigen Lage des Gemeindezentrums, mehr oder weniger klar zu dem Ergebnis, dass nur ein Abriss des Gebäudes in Frage kommt. Aufgrund der Reichweite eines solchen Vorgehens hat das Presbyterium allerdings beschlossen, hierzu noch ein Gutachten in Auftrag zu geben, das dieses

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen

Vorgehen mit belastbaren Zahlen stützt.

Sobald das Gutachten vorliegt, wertet das Presbyterium dieses gemeinsam mit dem Kreiskirchenamt und dem Landeskirchenamt aus.

Im Anschluss wird das Gutachten der Gemeinde dann wieder in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

Es heißt also für uns alle weiter: „Durchhalten!“ Wichtig bleibt, dass wir uns von diesen Themen nicht zu sehr bestimmen lassen, sondern den Reichtum an Leben sehen und teilen, den unsere Gemeinde in beiden Gemeindeteilen wie auch als Gesamtgemeinde hat. Gott sei Dank!

Einführung der neuen Perikopenordnung

Ob es am Reformationsjahr „2017 – 500 Jahre Reformation“ liegt? Auf jeden Fall gab es in den letzten Jahren manche Änderung und Neueinführung. So wurde die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers überarbeitet und neu aufgelegt. Ein Ergebnis sind unsere neuen Altarbibeln, die wir 2017 eingeführt haben.

Nun ist mit Beginn dieses Kirchenjahres (1. Advent) eine neue sogenannte Perikopenordnung eingeführt worden. Der Begriff „Perikope“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „das Herausgeschnittene“. Gemeint sind die biblischen Texte, die wir jeden Sonntag in unseren Gottesdiensten hören und die Grundlage für die Predigt sind. Diese Texte sind naturgemäß aus ihrem Zusammenhang „herausgeschnitten“.

Seit 1978 galt die Vorgängerordnung. In einem „moderaten Prozess“ wurde diese Ordnung nun überarbeitet und zum Teil geändert.

In der Regel wird die Gemeinde von den Veränderungen bei den Texten, Psalmen und Liedern kaum etwas bemerken – es sei denn, man kennt sich wirklich gut aus.

Einige Änderungen, die im Zuge der Revision eingeführt wurden, machen sich aber deutlich bemerkbar im Gottesdienstablauf.

Halleluja-Ruf

So ist der „Halleluja-Vers“, der bisher immer den Abschluss der 1. Lesung bildete, nun als Auftakt zur Evangelienlesung zu hören.

Damit stellt sich die Evangelische Kirche in Deutschland in einen ökumenischen Zusammenhang, denn auch in anderen christlichen Kirchen gilt das „Halleluja“ als Auftakt zum Evangelium und dient damit der besonderen Würdigung.

Die Reihenfolge in unserer Liturgie hat sich deshalb leicht verändert:

Bisher war es so: erste Lesung aus dem Alten Testament oder einer Epistel, Halleluja-Vers und -gesang, Lied und dann die Evangelienlesung; **unsere neue Ordnung** ist so: erste Lesung und Lied, dann Halleluja-Vers und -gesang und die Evangelienlesung (inklusive Liedruf „Ehr sei dir, o Herre“ / „Lob sei dir, o Christe“). Zum Hallelujavers stehen wir jetzt auf.

Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG.E)

Außerdem wurde mit der neuen Ordnung ein Ergänzungsheft zum EG

herausgegeben. Darin enthalten sind jetzt alle Psalmen und einige weitere Texte, die in der neuen Perikopenordnung für Gottesdienste vorgesehen sind; in Hinblick auf die Psalmen ersetzt das Ergänzungsheft damit das EG. Außerdem hat jeder Sonntag nun ein Lied aus dem „Neueren Geistlichen Liedgut“ zugeordnet bekommen.

Wer mehr über den Ablauf unserer Liturgie sowie über die neue Perikopenordnung erfahren möchte, kann sich gut auf unserer Homepage evk-havixbeck.de unter der Rubrik „Gottesdienst“ informieren.



Konzert der Jugendmusik- und Aufbaustufe des Jugendorchesters Havixbeck am ersten Advent in unserer Kirche
Foto:privat

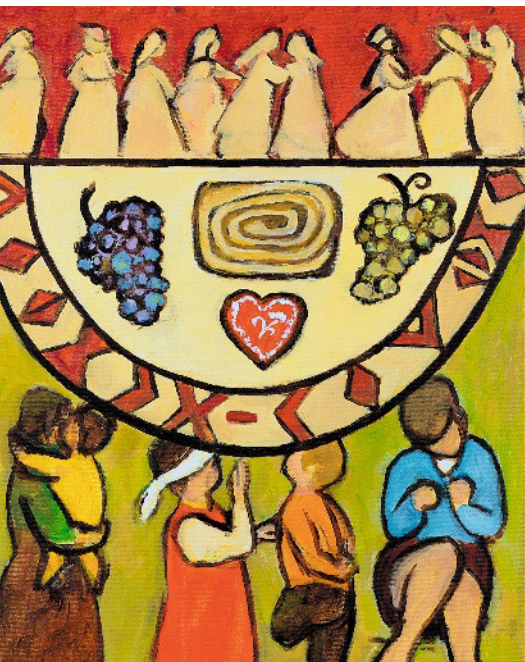
Kommt, alles ist bereit! Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Text: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

In **Nienberge** findet der Weltgebetstag am 1. März 2019 um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum mit Landesinformation und Kaffeetrinken statt. Im Anschluss daran ist ein Gottesdienst in der St. Sebastiankirche.

In **Havixbeck** lädt das ökumenische Weltgebetstags-Team alle Interessierten zum Austausch bei landestypischen Speisen und Getränken um 17:00 Uhr und zum anschließenden Gottesdienst um 18.00 Uhr in die Ev. Kirche ein.

Einkehrtage im April in Haus Salem

Die nächsten kontemplativen Exerzitien / Tage im Schweigen in Haus Salem (Bielefeld) finden vom **5.-7. April** statt. Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch Tagzeitegebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- kontemplatives Gebet (mit Einführung)
- Schriftmeditation (mit Einführung)
- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend

Zeit, ausgedehnte Spaziergänge im angrenzenden Wald zu unternehmen. Bei eigener Anfahrt betragen die Kosten **140,- Euro. Unterstützung** ist in Einzelfällen möglich.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt auch keine feste Gruppe, man kann jederzeit dazu stoßen!

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters.

Anmeldungen **bitte nur schriftlich mit folgendem Abschnitt:**

----- ✂ ----- ✂ -----
Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 05. bis 07.04.2019 in Haus Salem an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich vor Beginn der Einkehrtage auf das im Infobrief angegebene Konto.

Name:

Adresse:

Mail:

Telefonnummer:

Ort, Datum

Unterschrift:

Kirchentag in Dortmund

„Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet.

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, soziale Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Kirchentagspräsident Hans Leyendekker lädt herzlich zur Teilnahme ein: "Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zurechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus noch die Solidarität untereinander verloren."



V.l.n.r.: Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Hans Leyendekker, Kirchentagspräsident, und Julia Helmke, Generalsekretärin des Deutschen Ev. Kirchentages präsentieren die Losung des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages.
Foto:DEKT/Silvia Kriens

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, ermäßigte Tickets - für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere - 54 Euro und für Familien 158 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber/innen.

Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinanderliegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund auch für Tagesbesuche besonders attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle

Karten und Preise finden Sie unter www.kirchentag.de/karten. Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede und Schwerte) ist inklusive.

Tickets gibt es unter: www.kirchentag.de/teilnehmen. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist ebenso möglich.

Ökumenische Taizé-Fahrt 2019

Unsere diesjährige Taizé-Fahrt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Havixbeck, Nienberge und Lüdinghausen findet vom 11. – 18. August 2019 statt. In Taizé im Burgund treffen wir wieder tausende Jugendliche aus allen Ländern dieser Erde. Wir zelten und teilen das recht einfache Leben aller. Und wir erleben Kirche auf eine Art und Weise, die einfach ansteckend ist. Wer es nicht glaubt, soll es ausprobieren. Mitfahren können Jugendli-

che zwischen 17 und 29 Jahren, in Ausnahmen auch Jugendliche zwischen 15 und 16 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 140,- Euro, Unterstützung ist möglich.

Infos bekommt Ihr bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511; oliver.koesters@evk-havixbeck.de). Anmeldeunterlagen gibt es auf unserer Homepage: www.evk-havixbeck.de.

Neue Gottesdienstregelung in den Sommerferien

In den Sommerferien ticken die Uhren in der Gemeinde erfahrungsgemäß anders. Viele Gemeindeglieder sind im Urlaub. Das spüren wir auch an den Gottesdienstbesuchen. Hinzukommt, dass eine Vertretungsregelung für die Gottesdienste in der Sommerzeit nicht einfach ist.

Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, dass ab 2019 in den Sommerferien nur noch ein Gottesdienst pro Sonntag in der Gemeinde gefeiert wird. Eine

solche Regelung gibt es in anderen Gemeinden schon lange. Die Abendgottesdienste werden dabei ganz normal nach Plan gefeiert. An den Sonntagen, wo normalerweise zwei Morgengottesdienste im Plan stehen, wird nur noch ein Gottesdienst gefeiert, und zwar um 11:00 Uhr. Dabei soll gewährleistet werden, dass in dieser Zeit in beiden Gemeindeteilen mindestens ein Mal das Heilige Abendmahl gefeiert wird.

Zur Geschichte ökumenischer Gottesdienste Doktorarbeit abgeschlossen

Liebe Gemeinde,
am 30. Oktober 2018 war es soweit. Mit einer mündlichen Prüfung an der Universität in Tübingen ging nach vielen Jahren Arbeit eine Etappe meines Lebens zu Ende: Meine Doktorarbeit wurde angenommen und ich habe die Prüfung bestanden. Begonnen habe ich schon 2013 mit der Arbeit, teilweise habe ich mit einem Stipendium in Vollzeit an der Doktorarbeit geschrieben, teilweise hatte ich nebenher Mitarbeiter- und Dozentenstellen an der Uni Tübingen und Münster, um mich zu finanzieren. Ich hatte nach dem theologischen Examen im Jahr 2012 Lust, mich weiter mit Ökumene und vor allem mit gelebter und gefeierter Ökumene, mit ökumenischer

Spiritualität zu beschäftigen. Dahinter standen persönliche Erfahrungen: Großgeworden in einer evangelischen Landeskirche wurde ich in meiner Jugendzeit eher von freien Gemeinden und Pfingstkirchen geprägt. Während des Theologiestudiums, vor allem während meines Studienjahres in Jerusalem 2009/10 entdeckte ich dann Elemente der römisch-katholischen Liturgie wie beispielsweise die Osternacht und das benediktinische Stundengebet für mich. Auch die Ostkirchen und ihre Liturgie und beispielsweise das Herzensgebet begannen mich zu faszinieren. Gott begegnete mir in ganz unterschiedlichen Gottesdienst- und Gebetsformen, und mein Glaube bekam in diesen Jahren ein tiefes Funda-

ment, bereichert von Schätzen aus so unterschiedlichen Traditionen. Da wollte ich tiefer einsteigen.

So begann ich, mich mit ökumenischen Gottesdiensten zu beschäftigen. In der Doktorarbeit fokussierte ich mich auf den Ökumenischen Rat der Kirchen. Dieser wurde 1948 gegründet, hat seinen Sitz in Genf und ist ein Zusammenschluss von 348 Kirchen aus mehr als 120 Ländern auf allen Kontinenten. In regelmäßigen Abständen gibt es Vollversammlungen – es kommen Vertreter aus allen Mitgliedskirchen zusammen und man arbeitet gemeinsam an Fragen des Glaubens und versucht, ein christliches Zeugnis in Bezug auf Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zu geben. Auf allen Vollversammlungen hat man auch Gottesdienste gefeiert und gemeinsam gebetet – um Einheit, um Frieden, um gegenseitiges Verständnis, um die Zukunft der Kirchen und vieles mehr. Doch wie kann das aussehen, wenn Menschen aus so vielen unterschiedlichen Kirchen – Orthodoxe, Anglikaner, Lutheraner, Reformierte, Methodisten, Altkatholiken, um nur einige zu nennen – und aus so verschiedenen Kulturen zusammenkommen? Da trifft beispielsweise der nigerianische Pfingstler auf einen russisch-orthodoxen Priester, der Anglikaner aus Sri Lanka auf die deutsche lutherische Pfarrerin. Alle bringen andere Vorstellungen und Gewohnheiten und auch andere Lieder und Gebete mit. Kann man allen gerecht werden? Ist es besser, liturgische Elemente aus verschie-

denen Traditionen in einem Gottesdienst zu mischen? Oder die Gottesdienste jeweils von einer Konfession aus einem Land vorbereiten zu lassen, an dem dann alle anderen teilnehmen?

Die Gottesdienstpraxis und auch das Gespräch hierüber änderten sich im Lauf der Geschichte des Ökumenischen Rates der Kirchen immer wieder grundlegend. Diese Prozesse habe ich aufgearbeitet und so eine „Geschichte des ökumenischen Gottesdienstes“ geschrieben. Die Arbeit führte mich 2013/14 für sechs Monate nach Genf, wo ich im Archiv des Ökumenischen Rates forschen durfte und zudem an einem theologischen Aufbaustudium in „Ökumene“ mit Studierenden aus aller Welt teilnahm. Im März erscheint mein Buch dann bei der Evangelischen Verlagsanstalt.

Nun blicke ich dankbar auf diese Jahre zurück. Zwar war es nicht immer erquicklich, sich stapelweise durch alte Gottesdienstordnungen und Gebete zu arbeiten, um dahinter eine Systematik zu erkennen und die Besonderheiten der Zeit herauszufiltern. Gelernt habe ich dabei aber viel und umso mehr freue ich mich, nun im Vikariat und später im Pfarrdienst auch ökumenische Gottesdienste feiern zu können.

Ihre Hanne Lamparter

40 Jahre Havixbecker Modell

40. Geburtstag des Havixbecker Modells – ein anerkannter Träger der Jugendberufshilfe

Im November dieses Jahres feierte das Havixbecker Modell e.V. seinen 40. Geburtstag. Mit einem feierlichen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum am 11. November, in dem Pfarrer Theo Schmidt, einer der „Gründungsväter“, die Predigt hielt und in einer offiziellen Feierstunde am 12. November.

Damit feierte der Verein bewusst am Gründungsort seinen Geburtstag. Die evangelische Kirchengemeinde Havixbeck war es, die vor 40 Jahren zusammen mit den Planungen für ein neues Gemeindezentrum die Ideen zur Gründung des Havixbecker Modells entwickelt und ein bis heute tragbares Konzept umgesetzt hat.

Viele Gäste aus Politik, Kirche und Verwaltung aus dem Kreis Coesfeld sowie mit dem Modell verbundene Förderer und befreundete Einrichtungen hatten durch ihr Kommen dem Verein ihre Wertschätzung gezeigt. Zusammen mit einigen ehemaligen und den heutigen Mitgliedern des Vorstandes stellten sie sich für ein Erinnerungsfoto dem Fotografen.

Alle Beteiligten waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass es eine gelungene, abwechslungsreiche Geburtstagsfeier war, die Einblicke in die Geschichte des Vereins zeigte, aber auch den derzeitigen Stand als anerkannter Träger der Jugendberufshilfe im Kreis Coesfeld darstellte und mit dem Festvortrag zum Thema „Schule am Übergang Schule / Beruf“ einen eindrucksvollen Höhepunkt hatte.

Hermann Roters

Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am 01. April 2019 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck.

Der Vorstand

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr
Verkauf Mi 15-19 Uhr
Friedel Würdemann | 02507 7552
Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Bibelstunde

2. Do im Monat 20 Uhr (außer Ferien)
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre),
ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos:
Mo 9:30-11 Uhr
Kinderkleidung selbst genäht.
Do 19:15-21:30 Uhr
Eltern-Baby-Gruppe dienstags, 9.30 – 11 Uhr
Eltern-Baby-Gruppe mittwochs, 9.30 – 11 Uhr
Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden bekannt gegeben
Gemeindebüro: Tel 7068

Gospelchor „Gospel and Friends“

Mi 20-22 Uhr
Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Jugendtreff

Fr 17-18 Uhr
Paul Seiler | 02507 571018

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr; Sonntag ab 15 Uhr
Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Kindergottesdienst-Kreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte
Marina Paffrath | 02507 3813

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Friedensgebet: Kerzen gegen Gewalt

Mo 17:50 Uhr
Roger Reinhard | 02507 7951

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirche in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177/3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-11:30 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Di 18-19 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Projektchor

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 20-22 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Februar

	In Havixbeck	In Nienberge
03.02. 5. So vor der Passionszeit	18:00 Uhr Gottesdienst	/
10.02. 4. So vor der Passionszeit	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.02. Septuagesimae	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.02. Sexagesimae	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

März

	In Havixbeck	In Nienberge
01.03. Weltgebetstag	17:00 Uhr Beginn; 18:00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum	15:00 Uhr Beginn; anschl. Gottesdienst in St. Sebastian
03.03. Estomihi	11:00 Uhr Gottesdienst, ab 14 Uhr Karnevalscafé	/
10.03. Invokavit	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.03. Reminiscere	/	18:00 Uhr Gottesdienst
24.03. Okuli	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
31.03. Lätare	/	11:00 Uhr Gottesdienst

April

	In Havixbeck	In Nienberge
07.04. Judika	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
14.04. Palmsonntag	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

	In Havixbeck	In Nienberge
18.04. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:30 Uhr Tischabendmahl
19.04. Karfreitag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungs- andacht auf dem Friedhof 10:00 Uhr Familiengottes- dienst, anschl. Ostercafé	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Ostercafé
28.04. Quasimodogeniti	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 20.02., 20.03. und 17.04.2019, um 10 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuche am Sonntag, 21. April 2019 um 10.00 Uhr.

Krabbelgottesdienst für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern, Paten oder Großeltern am Samstag, 16. Februar; 09. März; 13. April um 10:00 Uhr

Kindergottesdienste für Kinder von 3-8 Jahren:

am Sonntag, 10. Februar 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 24. Februar 2019 um 09.30 Uhr mit Kinderchor Diotonis

am Sonntag, 10. März 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 24. März 2019 um 09.30 Uhr

am Sonntag, 14. April 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 28. April 2019 um 09.30 Uhr

Samstagskinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

am 16. Februar 2019 und 30. März 2019 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt

am Sonntag, 10. Februar 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 24. Februar 2019 um 09.30 Uhr mit Kinderchor Diotonis

Weiter auf der nächsten Seite

am Sonntag, 10. März 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 24. März 2019 um 09.30 Uhr

am Sonntag, 14. April 2019 um 11.00 Uhr

am Sonntag, 28. April 2019 um 09.30 Uhr

In Nienberge:

Kinder-Kirchen-Morgen am Samstag, 16.03.2019, von 10:00 - 12:00 Uhr

Gruppen und Termine in Nienberge

Chamba Band

Mi 17:30-19:30 Uhr

Jutta Hedder | 02533 9490

Eine-Welt-Stand im Lydia-Gemeindezentrum

Verkauf immer nach dem Abendgottesdienst am So oder am Fr von 8:30 - 12:30 Uhr im Eingang des kath. Pfarrzentrums

Eltern-Baby-Treff (Geburtsjahr 2017)

Do 09:30-11:00 Uhr; Anmeldung erbeten

Beatrice Wittkamp | 0160 90440581

Eltern-Baby-Treff (Geburtsjahr 2016)

Fr 09:30-11:00 Uhr; Anmeldung erbeten

Brigitte Zumdick | 0151 65226161

Eltern-Kind-Treff

Di 15:30-17:30

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Großeltern etc. mit Kindern von 0 bis 6 Jahren
Brigitte Zumdick | 0151 65226161

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259

Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005

0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben

Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:30 - 21:15 Uhr

Leitung: Jan-Christian Oxe | 02307 916 9025

Kindergottesdienstkreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte

Ute Korpus-Sieveneck | 0151 59136430

Mit Herz und Hand: Begegnung kreativ

4. Mi im Monat 20:00 Uhr

Stefanie Munninghoff | smue01@web.de

Ökum. Frauentreff

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Bärbel Dierig | 02533 4946

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr (Dauer ca. 15 min), Schulferien ausgenommen, in St. Sebastian.

Ökum. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr

Termine im Gemeindebüro 02533 2811667

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Sebastian | 02533 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr

Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Nienberge statt.

Im Gemeindeteil Nienberge fand am Sonntag, dem 2. Advent, das erste Mal ein Gemeinde-Adventsnachmittag statt. Die Nienberger Presbyter, unterstützt von einigen weiteren Gemeindegliedern, hatten zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Musik (Waltraud Sander am Klavier und Christina Meyer an der Trompete) und gemeinsamen Singen eingeladen. Als Überraschungsgast erzählte Sigrun Schwarz ein jüdisches Märchen, dem alle gebannt lauschten.

Foto:privat



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

Filmnachmittag für ehemalige K-3 Kids

Bald es wieder soweit: am 16.02.2019, 16 Uhr findet für die ehemaligen K3-Kinder das nächste Filmevent statt.

Viele von Euch haben schon mitgemacht und wissen, wieviel Spaß wir bei Film und Popcorn haben. Dieses Mal werden wir schauen, wie es dem Bären „Paddington“ bei seinen weiteren Abenteuern so ergangen ist.

Alle, die mitmachen möchten, können sich im Gemeindebüro (02507-7068)

oder bei Ines Hörr (02507-571988, i.hoerr@web.de) und Eva-Maria Geißler-Höing (02507-2273, emg-hoeing@gmx.de) anmelden. Gerne dürfen auch Freundinnen und Freunde mitgebracht werden. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.

Alle „Ehemaligen“ bekommen aber auch noch einmal Einladungspost nach Hause.

Senioren-Kino

Das Senioren-Café ist in unserer Gemeinde eine sehr schöne, immer wiederkehrende Veranstaltung. Einmal im Jahr gibt es zusätzlich zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen eine Filmvorführung. So auch in diesem Frühjahr. Am Mittwoch, dem 06. März 2019, um 14.30 Uhr, ist es wieder soweit, dann finden wir uns zusammen, um alte „Film-Bekannte“ zu treffen. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf

einen lustigen Nachmittag mit vielen Gästen. Wem es nicht möglich ist, eigenständig zu dieser Veranstaltung zu kommen, der hat die Möglichkeit, abgeholt zu werden. Bitte klären Sie das bei Ihrer Anmeldung für diesen Nachmittag mit Frau Spiekermann (im jeweiligen Gemeindebüro) oder mit Frau Geißler-Höing unter 02507 – 2273 oder 02507-986186.

Familiennachmittag – Wir basteln für die Osterzeit

An den Familiennachmittagen können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder Gruppenleitungen, auch ganze Familien, zusammen tolle Dinge basteln. Diese Kursnachmittage der FABI finden im Evangelischen Gemeindezentrum statt und sind, bis auf die Materialumlage, kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Insbesondere die Kinder der K-3-Gruppe „Lydia“ sind, gemeinsam mit ihren

Eltern, zu diesem Bastel-Nachmittag eingeladen.

Am Freitag, dem 05.04.2019, in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr, werden wir bunte Osternester und Kleinigkeiten für die Oster-Deko basteln. Gemeinsam können Kinder und Erwachsene sich so auf ein fröhlich-buntes Osterfest einstimmen. Natürlich gibt es, wie immer, auch Tee und Kekse.

Kirchenvorstand St. Dionysius und St. Georg

Im November 2018 waren Wahlen zum Kirchenvorstand in den Kirchengemeinden. Aufgrund der Durchführung der Kirchenvorstandswahl als allgemeine Briefwahl konnte die Wahlbeteiligung von 9,66 % bei der letzten Wahl im Jahre 2015 auf beachtliche 32,32 % erhöht werden.

Wählbar in den Kirchenvorstand ist jedes Mitglied der Pfarrgemeinde, welches mindestens 21 Jahre alt ist. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert sechs Jahre, alle drei Jahre steht die Hälfte der zu wählenden Mitglieder zur Wahl. Zurzeit gehören dem Kirchenvorstand unserer Pfarrei an:

- zehn von der Gemeinde gewählte Mitglieder:

die jetzt neu für sechs Jahre gewählten Mitglieder Peter Baumgartner, Martin Lenter, Christian Meyer, Dr. Michael Schäfers und Mechtild Volpert-Bertling und die 2015 für sechs Jahre gewählten Mitglieder Klaus Gottschling, Norman Lülff, Christoph Pape, Georg Thier, Gisela Wilmsen

- der amtierende Pfarrer Siegfried Thesing

- die aufgrund besonderer Rechtstitel Berechtigten (geborene stimmberechtigte Mitglieder): Johann Bernhard Schulze Havixbeck und Clemens August Freiherr von Twickel

- ein Mitglied des Pfarrgemeinderats als beratendes Mitglied.



Der Kirchenvorstand hilft, die Ziele des Lokalen Pastoralplans und die vom Pfarreirat verantwortete Pastoral soweit wie möglich zu verwirklichen.

Der Kirchenvorstand kümmert sich dabei um die Erhaltung unserer Gebäude, die Bücherei, die Kindergärten und um den Friedhof in Hohenholte. Er regelt Grundstücksangelegenheiten (z.B. Verpachtung von Grundstücken). Der Kirchenvorstand ist auch Arbeitgeber der Kirchenangestellten (z.B. Erzieher*innen, Organist, Küsterinnen, Sekretärinnen). Er schließt Verträge ab und beschließt jährlich den Haushalt für die Kirchengemeinde.

Der Beauftragte des Kirchenvorstands, Mario Osewold, und Fachleute der Zentralrendantur Coesfeld-Dülmen unterstützen den Kirchenvorstand bei all diesen Aufgaben.

Gisela Wilmsen

Einladung zum ökum. Marktgebiet in Nienberge

Jeden Freitag findet in Nienberge der Wochenmarkt statt. Zwischen Blumen, Käse, Obst und Wurstwaren ertönen



Zum Marktgebiet in St. Sebastian versammelt
Foto: privat

die Glocken der St.-Sebastian-Kirche, die zum ökumenischen Marktgebiet einladen. Dieses findet freitags um 10:30 Uhr in der St.-Sebastian-Kirche statt, wobei die Schulferien ausgeschlossen sind, und dauert etwa 15 Minuten. Die Marktgebete werden von jeweils einem Gemeindeglied der evan-

gelischen oder katholischen Kirchengemeinden in Nienberge inhaltlich vorbereitet und geleitet. Ein im Marktgebiet immer vorkommendes Element ist die Lesung eines Bibeltextes und die Auseinandersetzung damit. Zusätzlich werden gemeinsam Lieder gesungen und Gebete gesprochen. So entsteht während des Markttreibens ein Ort zur Andacht und Gemeinschaft - mit Gott und auch zwischen den Menschen. Häufig treffen sich Marktgebietbesucher auch vor oder nach dem Marktgebiet im Marktcafé in der Deele des katholischen Pfarrzentrums, um bei Kaffee und köstlichen selbstgebackenen Brötchen oder Kuchen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Herzliche Einladung an alle, die von Gott hören, gemeinsam singen und beten wollen sowie Ökumene und Gemeinschaft erleben möchten, das ökumenische Marktgebiet in Nienberge zu besuchen. Es gibt keine feste Gruppe und jeder ist herzlich willkommen.

Christina Meyer

Neue Termine für den Gemeindetreff Nienberge

Der Gemeindetreff in Nienberge kommt alle zwei Monate jeweils am ersten Montag des ungeraden Kalendermonats zusammen. Für 2019 bedeutet das, dass wir uns an folgenden Terminen treffen:

04. März, 06. Mai, 01. Juli, 02. September und 04. November 2019. Im November werden wir – man mag jetzt schon gar nicht wieder so weit denken – Weihnachtssterne basteln, die den Kirchraum schmücken sollen.

Alle anderen Termine sind noch inhaltlich offen.

Kommen kann jede und jeder. Es sind keine Vorkenntnisse, Voraussetzungen oder sonst etwas nötig. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mitbringbuffet immer um 19 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum, halten kurz inne und beschäftigen uns dann mit einem The-

ma, das aktuell ist, anliegt oder vorge schlagen wurde.

Der Gemeindetreff, und das ist sehr schön, besteht nun schon seit mehreren Jahren! Er ist gut besucht, aber wie gesagt: Nur hereinspaziert! Wir freuen uns alle auf neue Gesichter!

Heinz-Bernd Lepping

Gemeindewanderungen im Jahr 2019

Wieder werden für alle Interessierten Wanderungen angeboten, die Streckenlängen von 10-15km umfassen. Und natürlich halten wir auf unseren Wanderungen an geeigneten Plätzen auch Andacht und Imbisspause. Nach Möglichkeit kehren wir zum Schluss auch ein.

Drei Wanderungen sind für dieses Jahr vorgesehen:

Im April (06.04.2019) erkunden wir die frühlingshafte Natur im Teutoburger Wald, indem wir von Riesenbeck aus einen Rundkurs gehen und Pause halten im Kloster Gravenhorst. Dort besteht auch Gelegenheit zum Besuch aktueller Kunstausstellungen.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaftsbildung ist um 9.00 Uhr am Lydiazentrum in Nienberge.

Im Juli (06.07.2019) geht es von Emsdetten aus auf eine Rundwanderung ins Emsdettener Venn, einem Moor-

restgebiet, das aber noch große Anteile alter Hochmoorfläche hat und in Renaturierung begriffen ist. Dort gibt es auch eine kleine Lesung des bekannten Droste-Gedichts „Oh schaurig ist's, übers Moor zu gehen!“. Genaue Abfahrtszeiten und Treffpunkte bitte dem dann aktuellen Gemeindebrief entnehmen!

Im Herbst wandern wir am 12.10.2019 wieder am Teutoburger Wald, diesmal einen Rundkurs von Lengerich aus über Tecklenburg, wobei wir auch den bekannten Canyon-Blick in einen aufgelassenen Kalksteinbruch mitnehmen. Auch hier wird genaueres noch angekündigt.

Anmelden kann man sich wie immer unter heinz-bernd.lepping@gmx.de direkt bei mir!

Ich freue mich auf reges Echo!

Heinz-Bernd Lepping

Lydia Gospel Voices – aufeinander hören, miteinander singen



Diese fröhlichen gospelbegeisterten Sängerinnen und Sänger, das sind die Lydia Gospel Voices, der Gospelchor des Gemeindeteils Nienberge. Im Jahre 2005 gegründet, fanden sich über die Jahre viele Anlässe um zu singen. Seit 2017 leitet Jan-Christian Oxe den Chor. Er weiß uns als Musiker und Pädagoge zu nehmen, und die Chorproben und die Auftritte machen viel Spaß – das ist wohl zu sehen. Er hatte 2018 wieder viele schöne Lieder für uns im Gepäck. Nicht nur musikalisch lernen wir, aufeinander zu hören, um in den gemeinsamen Klang zu finden. So war 2018 auch ein Jahr, um unser langsam wachsendes Repertoire nach außen klingen zu lassen.

Da war zunächst eine spannende Projektphase für das Mitsing-Konzert am 22. April 2018. Über zehn neue Sängerinnen und Sänger ließen sich begeistern, für eine Zeit und mitunter auch darüber hinaus Teil des Chores zu werden. Das Lydia Gemeindezentrum war gut besetzt. Unter dem Motto „Born again“ war ein Mix aus klassischen, modernen und afrikanischen Gospels, aber auch ein arabischer Friedensgruß zu hören, mal langsam und besinnlich, dann wieder mitreißend, temporeich und kraftvoll. Die Stimmung war entsprechend super, und viele Zuhörerinnen und Zuhörer stimmten gerne in die Mitsinglieder mit ein.

So ein tolles Programm will gehört werden, und so fuhren wir am 8. Juli 2018 auf Einladung des ebenfalls von Jan-Christian geleiteten Chors „GreVocal“ zu dem kleinen Chorfestival „Sing in' Grevel“ des Bürger- und Heimatvereins Grevel. Es war ein heißer Tag – vom Wetter her, aber auch vom vielfältigen musikalischen Programm. Die Pausen bei tollem Buffet und Getränken luden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und so war es ein rundum gelungener Tag – danke noch einmal euch Sängerinnen und Sängern von GreVocal für die tolle Organisation!

Am 18. November stand ein ganz besonderer Gottesdienst auf dem Programm. Wir ließen die frohe Botschaft in Tönen erklingen, die Sandkünstlerin Elena Handel erweckte sie in bewegten aber auch bewegenden Bildern zum Leben. Am Ende waren wir uns einig: das machen wir gerne noch einmal. Den Abschluss unserer Auftritte 2018 machte die Gestaltung des lebendigen Adventskalenders in Nienberge am 4.12.2018. Neben ein paar wunderschönen Gospel-Weihnachtsliedern haben wir gezeigt: wir können auch

mal deutsch singen. Bei der anschließenden Chor-Weihnachtsfeier ging es dann nach dem Essen gleich musikalisch international weiter. Es ist erstaunlich, welch ein Schatz von Liedern dem einen oder der anderen Sängerin und Sänger „eben mal so“ einfiel – und Jan-Christian war sehr nachsichtig, wenn dabei die eine oder andere Note nicht ganz engelsgleich klang...

Und so freuen wir uns auf das Jahr 2019 mit all den wunderschönen, klangvollen Momenten. Als nächstes Projekt ist ein Konzert gemeinsam mit dem Gospelchor „Gospel and Friends“ in Havixbeck geplant. Auch auf die Mitgestaltung des Konfirmationsgottesdienstes am 26.05.2019 bereiten wir uns vor.

Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen – besonders gerne aber natürlich die Herren der Schöpfung - , die Lust haben, bei diesen Veranstaltungen mitzumachen, sind jederzeit eingeladen! Außer Freude am Singen sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Probieren Sie es einfach für eine Weile aus, in einer warmherzigen Chorgemeinschaft mit anderen gemeinsam zu singen.

Termin und Ort:

Achtung: geänderte Probenzeiten: Wöchentlich dienstags von **19:00 – 20:45** Uhr (außer Schulferien)
im Lydia-Gemeindezentrum Münster-Nienberge, Plettendorfstraße 5

Ansprechpartner: Ina Wellmann (ina.wellmann@gmx.de) Tel. 02533- 919 504
Gregor Frye (gregorfrye@unitybox.de) Tel. 0251 488 20 770

Musikalische Leitung: Jan-Christian Oxe (jan.christian.oxe@gmail.com)
Tel. 02307 916 90 25

Ökumenische Bibelwoche 2019 in Nienberge

Alle Jahre wieder... lädt der AK Ökumene zur Ökumenischen Bibelwoche ein, deren Texte für den deutschsprachigen Raum zentral vorgeschlagen werden. In diesem Jahr ist das Thema der Philipperbrief aus dem Neuen Testament. **"Mit Paulus glauben"** u. **"Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke"**(Phil 1,3), so wird der Brief in den Arbeitsunterlagen angekündigt.

Am Montag, **11.03., 20 h**, stellt **Pfarrer Thomas Groll** den Abend unter das Motto "Freude als Lebenselixier – Einführung in den Philipperbrief (Phil 3,1-16)".

Am Donnerstag, **21.03., 20 h**, spricht Prof. Hotze zu Phil 2,6-11: "Beispiel Christi – Philipperhymnus".

Am Donnerstag, **28.03., 20 h**, heißt es "Freut euch, sorgt euch nicht (Phil 4,4-9)". Impulsgebung und Moderation übernimmt an diesem Abend unser Arbeitskreis. Darüber hinaus sind alle Teilnehmer/innen eingeladen und angefragt, den Text mit Leben zu füllen. Diese Veranstaltungen finden im **Pfarrheim St. Sebastian** statt.

Den Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche feiern wir am Mittwoch, **03. April 2019, 19 h**, in **St. Sebastian**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen sowie interessante, spannende und bereichernde Abende.

*Für den ökum. Arbeitskreis
Brigitte Hackenfort-Elfert*

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen

Der ökumenische Adventskalender 2018 wurde am Samstag, 01. Dezember 2018 im Ev. Lydia Gemeindezentrum Nienberge eröffnet.

Es wurden gemeinsam Adventslieder gesungen und einer Geschichte gelauscht. Bei Fruchtpunsch, Glühwein und Lebkuchen klang das erste Treffen gemütlich aus.
Foto:privat

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters

Aufgrund der Größe unserer Gemeinde schafft es Pfr. Oliver Kösters nicht mehr, regelmäßige Geburtstagsbesuche zu machen. Gerne würde sich Pfr. Kösters aber zumindest telefonisch bei allen melden, die einen „runden Geburtstag“ ab 70 feiern. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Ihre Telefonnummer durch, wenn Sie sich über einen Anruf freuen würden. Und natürlich kommt Pfr. Kösters auch gerne persönlich zu Besuch. Falls Sie das wünschen, melden Sie sich doch bitte ebenfalls!


Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG
UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN!**

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen



JESUS CHRISTUS
SPRICHT: SIEHE,
ICH BIN BEI
EUCH ALLE
TAGE BIS AN
DER WELT ENDE
MONATSSPRUCH
FÜR APRIL
(MATTHÄUS 28,20)

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen

In Nienberge

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG
UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN!**

Zu den Geburtstagen und Amtshandlungen beachten Sie bitte den Hinweis auf S. 29 oben.

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft:



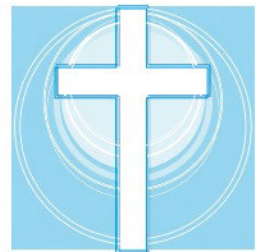
In Nienberge wurden getauft:

In Havixbeck sind verstorben:



In Nienberge sind verstorben:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Veranstaltungstermine

09.02. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
14.02. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
16.02. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
16.02. Sa 16:00 Uhr	Filmnachmittag für ehemalige K-3 Kids im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 22)
16.02. Sa 15:00-17:30 Uhr	Samstagskinderkirche im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
18.02. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
01.03. Fr	Weltgebetstag: Treffen und Gottesdienste in Havixbeck: im Ev. Gemeindezentrum um 17:00 Uhr (S. 10) in Nienberge: im Kath. Pfarrzentrum um 15:00 Uhr (S. 10)
03.03. So 14:00 Uhr	Karnevalscafé im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
04.03. Mo 19:00 Uhr	Gemeindetreff im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 24)
06.03. Mi 14:30 Uhr	Seniorenkino im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 22)
09.03. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
11.03. Mo 20:00 Uhr	Ökum. Bibelwoche: Einführung in den Philipperbrief im Pfarrheim St. Sebastian Nienberge (S. 28)
14.03. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
16.03. Sa 10:00-12:00 Uhr	Kinder-Kirchen-Morgen im Lydia-Gemeindezentrum
16.03. Sa 14:30 Uhr	Havixbecker Sabbat mit Vikarin Dr. Hanne Lamparter Anmeldung bei Fr. Middelburg Tel 02507 7166.
18.03. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
21.03. Do 20:00 Uhr	Ökum. Bibelwoche: Vortrag: "Beispiel Christi – Philipperhymnus" im Pfarrheim St. Sebastian, Nienberge (S. 28)
24.03. So 15:30-18:00 Uhr	"Frühlingserwachen" – Tänze zu Frühlingsanfang mit Kaffee, Tee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck)
28.03. Do 20:00 Uhr	Ökum. Bibelwoche: "Freut euch – sorgt euch nicht" (Philipperbrief) im Pfarrheim St. Sebastian, Nienberge (S. 28)
30.03. Sa 15:00-17:30 Uhr	Samstagskinderkirche im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

01.04. Mo 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
03.04. Mi 19:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der ökum. Bibelwoche Nienberge in St. Sebastian, Nienberge
05.04. Fr 15:30-18:00 Uhr	Familiennachmittag mit Basteln im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 22)
05.-07.04.	Kontemplative Exerzitien im Haus Salem in Bielefeld (S. 11)
06.04. Sa 09:00 Uhr	Gemeindegewandlung Treffpunkt am Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 25)
11.04. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
13.04. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
18.04. Do 18:30 Uhr	Tischabendmahl im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck und im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
04.05. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontrattänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
06.05. Mo 19:00 Uhr	Gemeindetreff im Lydia-Gemeindezentrum
19.-23.06	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund (S. 12)

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck
Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.),
Ute Biermann-Mertins, Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,
Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2019.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. April 2019.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindegarbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Vikarin H. Lamparter

Vikarin Hanne Lamparter: Tel. 02507 5221590

E-Mail: hanne.lamparter@kk-ekvw.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Meyer, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Waltraud Sander, Tel. 0251 3955125

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974



Dr. Wolfgang Huchatz



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping



Christina Meyer



Daniel Müllenmeister

Gemeindegbüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Gemeindegbüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr



Marina Paffrath



Hermann Roters



Waltraud Sander

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Elisabeth v. Schönfels



Sabine Spiekermann

„Stifter sind Vorbilder,
weil sie handeln.

Im Stiften zeigt sich Ver-
antwortung, Eigeninitiative,
Nächstenliebe, Hilfsbereit-
schaft, Gemeinsinn, Neu-
gierde und der Drang,
etwas zu verbessern.“

(Bundespräsident Horst Köhler)

